

Herr Mevis, wie ist das für Sie, in einem System relevanten Beruf zu arbeiten, zur jetzigen Zeit?

Ich persönlich finde in so einer Situation für unsere Mitmenschen, auch in der Stadt, in unserem System zu arbeiten, sehr hilfsbereit zu sein für die Leute, dass sie auch in so einer Zeit von A nach B kommen, auch gegebenenfalls einkaufen können oder zu den Ärzten gehen können. Wir haben sehr viele alte Leute in Köln und die müssen auch gegebenenfalls befördert werden. Ich bin sehr froh, auch sehr glücklich in so einem System ein Teil zu sein, um die Leute von A nach B zu bringen.

Und wie ist dieser Begriff System relevant? War der Ihnen vorher bekannt? Macht er was mit Ihnen?

Ich kannte dieses System vorher nicht, weil ich bin direkt aus der Schulzeit in dieses System rein, habe dieses System von Null auf neu gelernt, gesehen und habe mich weiterentwickelt. Und in so einem System teilzuhaben ist, zu sein, sehr hilfsbereit, auch für mich. Ich habe auch viel gelernt, auch in diesem System gewachsen.

Wie ist das, gehen die Leute anders mit Ihnen um in dieser jetzigen Zeit als Busfahrer?

Die Leute sind viel höflicher geworden, viel netter geworden. Wir haben jetzt auch viele Leute, wo man vielleicht niemals erwartet hat, dass man begrüßt wird, dass man sagt, bleiben Sie gesund oder ich hoffe, Sie bleiben gesund, und ich hoffe, wir sehen uns nächstes Mal nochmal, aber gesund. Die sind freundlicher und höflicher geworden. Weil die merken auch, glaube ich, nach der Zeit jetzt, dass wir in einer sehr, sehr schlimmen Lage stecken und dass wir zusammenhalten müssen. Deswegen sind die Leute für mich offener geworden.

Vielen Dank!